Neubauten fällig: 560.000 Euro für Brückenbauwerke

Gemeinde muss in Kruberg und Heinsberg investieren

Kirchhundem. Die Gemeinde Kirchhundem hat ein Brückenproblem. Mehrere Bauwerke sind marode. Über diese alarmierende Lage wird der Ausschuss für Gemeindewerke und Tiefbau am heutigen Montag, 18. März, beraten.

Betroffen ist zum einen die Brücke über den Rahrbach in Kruberg, Ortsteil Dutzwinkel. Bereits Anfang März 2022 stellte ein Olper Ingenieurbüro an dieser sogenannten Plattenbrücke unter anderem Verformungen, Durchfeuchtungen und Abplatzungen fest. In der Gesamtschau vergeben die Experten die Zustandsnote 4,0 für das Bauwerk, demnach sind sowohl Standsicherheit als auch Verkehrssicherheit nicht mehr voll gegeben. Laut Bewertung der Ingenieure ist eine Schadensbeseitigung erforderlich, die hierfür erforderlichen Kosten werden in der Ratsvorlage mit 285.600 Euro angegeben.

Ähnliches gilt für die zweite Brücke über den Hundembach an der Zufahrt zur Adolphsburg und zum Hallenbad in Oberhundem. Auch hier stellten Ingenieure 2022 bereits etliche Mängel fest, u.a. auch Verschiebungen, Betonverschleiß sowie Risse im Fahrbahnbelag und im Geländer.

Für diese Brücke wird ebenfalls die Zustandsnote 4,0 vergeben, schon damals verbunden mit dem Hinweis, Stand- und Verkehrssicherheit seien nicht mehr gegeben und eine Erneuerung daher einzuleiten.

Für den Neubau kommen auf die Gemeinde laut Vorlage Kosten von 280.000 Euro zu. *pia*

Verschiebung der Abfuhrtermine

Lennestadt. Aufgrund der bevorstehenden Osterfeiertage kommt es zu Verschiebungen der Abfuhrtermine. Bitte beachten Sie dazu den aktuellen Abfallkalender.

Die Abfuhr der Biotonnen und der Gelben Tonnen wird wie folgt vorverlegt: Samstag, 23. März 2024 Bezirk 1 Montag, 25. März 2024 Bezirk 2 Dienstag, 26. März 2024 Bezirk 3 Mittwoch, 27. März 2024 Bezirk 4 Donnerstag, 28. März 2024 Bezirk 5 + Z.

Die Abfuhr der Papiertonnen im Bezirk F erfolgt am Dienstag, 26. März 2024.

Freuten sich über den gelungenen Jahresempfang in Brachthausen: Bürgermeister Björn Jarosz und Kerstin Stahl, Dirk Stenger (Sparkasse (ALK) und Silke Schulte (Volksbank Sauerland). Die Regionalbanken sponserten Essen und Getränke. MICHAEL MECKEL

„Sie sind der Kit der Gemeinde“

Bürgermeister lobt Ehrenamt in Kirchhundem. Mehr als 200 Gäste beim Jahresempfang 2024

Michael Meckel

Brachthausen. Ein buntes Programm aus Informationen und Unterhaltung hatte Kerstin Stahl, die Ehrenamtsbeauftragte der Gemeinde Kirchhundem, mit ihrem Team für den zweiten „Jahresempfang Ehrenamt“ am Freitag in der Schützenhalle in Brachthausen auf die Beine gestellt.

Rund 210 Gäste waren nach Brachthausen gekommen. Kerstin Stahl freute sich über die große Resonanz: „Es sind wieder viele unterschiedliche Bereiche, in denen Ehrenamt stattfindet, vertreten. Um nur einige zu nennen: die Freiwillige Feuerwehr Kirchhundem, die DLRG, das DRK, Sportvereine, die Smily Kids bis hin zur Dorf AG, dem Warenkorb oder dem Friedhofsverein. Sie alle tragen dazu bei, dass unsere Region lebens- und liebenswert ist und bleibt.“

Sie sei guten Mutes, dass der Jahresempfang zur Tradition werde. „Wir sind auf dem besten Wege. Es scheint, dass das Zeichen der Wertschätzung und Anerkennung bei den vielen Ehrenamtlichen ankommt. Die zahlreichen Anmeldungen und ein volles Haus zeigen dies deutlich“, strahlte Kerstin Stahl. Bürgermeister Björn Jarosz lobte die Arbeit der Ehrenamtlichen: „Dieser Empfang soll ein deutliches Zeichen meiner Anerkennung und Wertschätzung für Sie sein, quasi als Dankeschön für Ihren ehrenamtlichen Einsatz. Denn: Sie sind der Kit unserer Gesellschaft. Sie machen unser Leben in Kirchhundem erst so richtig schön, Sie stärken unsere Gemeinschaft. Sie sind aber nicht nur die Kür und das Tüpfelchen auf dem „I“, sondern Ihr ehrenamtlicher Einsatz ist in manchen Bereichen einfach dringend notwendig und erforderlich. Ohne Ehrenamt wäre in unserem weitläufigen Gemeindegebiet vieles überhaupt nicht möglich.“ Rund zwei Stunden dauerte der offizielle Teil. Neben einem Rückblick auf den ersten Empfang 2023 in Kirchhundem wurden interessante Themen aus dem Bereich „Ehrenamt“ vorgestellt. In dem Film „Buntes Ehrenamt“ waren zahlreiche Rettungskräfte zu sehen, die auf vielfältige Weise für unsere Sicherheit sorgen. In einem Interview berichtetet der evangelische Pfarrer, Frank Rüther, über die Ausbildung der Notfallseelsorger und ihre Tätigkeit. Darüber hinaus gewährte die Fördermittelbeauftragte, Juliane Jungermann und die Klimaschutzmanagerin, Jana Bischoff, interessante Einblicke in ihr Aufgabenfeld. Am Ende sorgte Comedian Wolfgang Mette alias „Cilli Alperscheid“ für viele Lacher und so manche feuchte Augen.

Kerstin Stahl musste aber auch berichten, dass im letzten Jahr nicht rund gelaufen. Ist. So konnte die Ehrenamtsbörse wegen der Cyber-Attacke nicht wie geplant online gestellt werden. Kerstin Stahl ist aber optimistisch, dass die schnell wie möglich auf der neu geplanten Gemeinde-Homepage nachgeholt werden kann. Schade war, dass die geplante Ehrung der Mitglieder des Bürgerbusvereins um ihre Vorsitzende Margret Hennecke ausfiel. Das hatte einen bitteren Grund. „Der Bürgerbusverein hat sich am Donnerstag nach 15 Jahren Betrieb aufgelöst. Zum Schluss mangelte es an Fahrgästen aber auch Fahrern, die den Personenbeförderungsschein absolvieren müssen“, berichtete Kerstin Stahl. Die anwesenden Mitglieder des ehemaligen Bürgerbusvereins bekamen den ihnen gebührenden Applaus.

Dennoch freuten sich die Verantwortlichen über den Verlauf und die Resonanz der zweiten Jahresempfangs. „Der Bürgermeister und ich sind sehr zufrieden. Die Gäste waren es auch. Das zeigten die zahlreichen Gespräche, die ich noch mit den Ehrenamtlichen geführt hatte. Die Zusammenarbeit mit den Vereinen bei der Vorbereitung war sehr unkompliziert – auch mit den beiden Regionalbanken. Das Zeichen der Anerkennung wird auch als solches empfunden. Man freut sich jetzt schon auf nächstes Jahr. Am Freitag wurden mir schon weitere Örtlichkeiten angeboten, den Empfang dort stattfinden zu lassen. Es war eine rundum gelungene Sache. Das Programm war straff und informativ. Es war eine passende Location und es gab leckeres Essen“, freute sich Kerstin Stahl.

Für die zünftige Musik sorgte der Musikzug der Freiwilligen Feuerwehr Brachthausen. Die Kosten für Speis und Trank übernahmen die Sparkasse ALK und die Volksbank Sauerland.

Osterbrunnen 2024 in Welschen Ennest

Welschen Ennest. Zur Eröffnung der Osterbrunnenzeit lädt die Dorf-AG am Mittwoch, 20. März, um 11 Uhr am Marienbrunnen in der Dorfmitte von Welschen Ennest herzlich ein. Kleine und große Künstlerinnen und Künstler haben in den vergangenen Wochen mit Begeisterung und Kreativität Ostereier bemalt. Über 3000 bunte Ostereier schmücken in diesem Jahr den Osterbrunnen.

Die Eröffnungsfeier wird von Pfarrer Reinhard Lenz und den Kindern der Grundschule und der Kindergärten mitgestaltet. Mehr denn je steht der Osterbrunnen auch wieder als Mahnmal für den Frieden. Auch Bürgermeister Björn Jarosz wird anwesend sein und ein Grußwort sprechen. Der ukrainische Pastor Vladimir Drebot, der seit zwei Jahren in Welschen Ennest lebt, und einige Kinder aus seiner Gruppe werden ein Friedensgebet in ihrer Muttersprache sprechen. Friedenssymbole in den ukrainischen Nationalfarben sowie das bekannte Friedenskreuz von Werner Hesse werden mit Bitten um Frieden in der Welt in die Feier eingebunden. Eine herzliche Einladung ergeht an alle Bürger des Rahrbachtals.

Warenkorb: Ausgabe in der Volksbank Arena

Lennestadt. Der Warenkorb hat seinen Ausgabetag am Mittwoch, 20. März, in der Volksbank Arena Sauerlandhalle. Körbe für Sachspenden (haltbare Lebensmittel, Reinigungs- und Körperpflegeartikel) stehen in den Kirchen in Meggen, Halberbracht, Bilstein, Kirchveischede, Grevenbrück, Elspe und Oedingen bereit. Sachspenden können auch in der Kleiderkammer Meggen, in der Tafel Saalhausen und im WieWoWatt Altenhundem sowie vormittags in der Halle abgegeben werden. Die Ausgabe erfolgt nachmittags an Hilfesuchende mit Nachweis. Wegen des großen Andrangs bitte maximal eine Begleitperson pro Abholer. Der Zeitplan ist ab 13 Uhr für Inhaber der orangen Karte und Begleitpersonen. 13.45 Uhr rote Gruppe (Altenhundem bis Saalhausen), 14.45 Uhr blau (Gemeinde Kirchhundem, Bilstein und Kirchv.), 15.45 Uhr gelb (Meggen + Maumke), ab 16.45 Uhr grün (Bonzel über Grevenbrück bis Oedingen und Halberbracht).

MARKTPLATZ

PINNWAND

Gelsenkirchen, Wer kannte Paul Mruck?, Innerhalb einer Nachlasspflegschaft suche ich die Nachfahren von Paul Mruck. Er war geboren 24.07.1910 in Gelsenkirchen. ✆ 01 71/ 7 37 98 74, m.v.lilienhoff@t-online.de

Sie haben sich getraut…

Mit einer Gruß- und Glückwunschanzeige in Ihrer Tageszeitung erreichen Sie Ihre Lieben. Jetzt Anzeige aufgeben: **anzeigen.funkemediennrw.de**

„MINT on Tour“ am GymSL

Projekttage mit der Universität Siegen

Lennestadt. Konstruieren, ausprobieren und einfach machen - beim Bau eines Taschenwärmers und vielen anderen Experimenten hatten Siebtklässler gemeinsam mit Studierenden der Universität Siegen viel Spaß. Zwei ganze Schultage lang waren Studierende der Universität mit ihrem Projekt MINT on Tour zu Gast am Gymnasium der Stadt Lennestadt. Eine Kooperation, von der beide Seiten profitieren: Die Kinder können ihren Forschergeist in praktische Ergebnisse umsetzen und die Studierenden der Naturwissenschaften üben sich im Umgang mit jungen Menschen und geben ihre Begeisterung für die MINT-Fächer weiter.

Das GymSL ist Mitglied im nationalen Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC, so dass Projekte in Kooperation mit außerschulischen Partnern fester Bestandteil des Schulalltags sind.

Und so wird auch im nächsten Jahr wieder Begeisterung herrschen, wenn es heißt: MINT on Tour kommt ans GymSL.

MINT-Projekt am Gymnasium der Stadt Lennestadt. GYMNASIUM DER STADT LENNESTADT

Tagesfahrt der kfd Elspe

Elspe. Tagesfahrt nach Montabaur und Koblenz (noch Plätze frei). Die kfd Elspe plant für den 17.04.24 eine Fahrt nach Montabaur zur Besichtigung der Kerzenmanufaktur Flügel mit anschließender Weiterfahrt nach Koblenz. Abfahrt: 8.00 Uhr, Elspe Marktplatz. Rückkehr: 18 Uhr Fahrtkosten: 26 Euro. Verbindliche Anmeldung mit Überweisung des Betrages auf folgendes Konto: IBAN DE42 4625 1630 0024 5651 94 Es sind noch wenige Plätze frei! Verwendungszweck: NAME, Fahrt 17.04.2024. Es besteht die Möglichkeit zu einer gemeinsamen Schifffahrt und/oder einem Mittagessen in Koblenz. Weitere Informationen im Bus oder bei Martina Blume (20709) und Dorothee Happe (12148).